

# **Das neue bayerische Gymnasium**

**Aktuelle Entwicklungen**

zunehmende **Digitalisierung**

gestiegene Bedeutung  
**politischer Bildung**

**heterogene Schülerschaft**

Wunsch nach mehr **Zeit**

**Das bayerische  
Gymnasium**

klar definierter  
Qualitätsanspruch

Ziel:  
Allgemeine Hochschulreife

**neunjährige Lernzeit**

# Das neue neunjährige bayerische Gymnasium

Einbeziehung aktueller  
Herausforderungen

vertiefter  
Kompetenzerwerb

verstärkte  
Persönlichkeitsbildung

individuelle  
Lernzeitverkürzung

Qualitätssicherung / Qualitätssteigerung

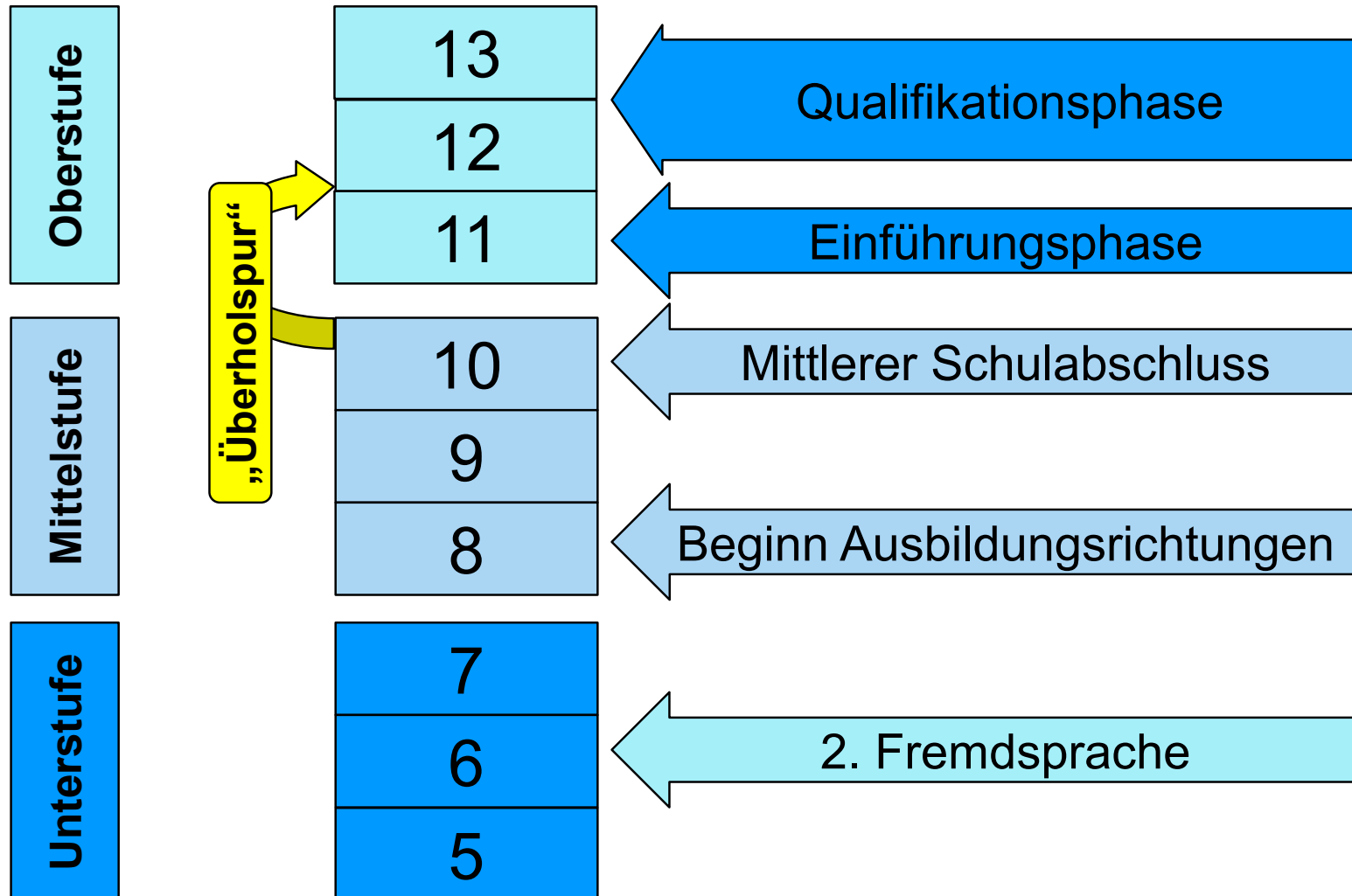
# Das neue bayerische Gymnasium

- Gymnasium weiterhin der **direkte Weg zur Allgemeinen Hochschulreife**
- **Ziel:** Studierfähigkeit, vertiefte Allgemeinbildung, ganzheitliche Persönlichkeitsbildung
- **hohes Qualitäts- und Anforderungsniveau**
- weiterhin (mind.) **zwei Fremdsprachen** (ab Jgst. 5 / 6)
- **Anpassung des Lehrplans** an neunjährige Lernzeit (kein „gedehntes G8“, sondern „vertiefer Kompetenzerwerb“)

# Das neue bayerische Gymnasium

- maßgeblich für Übertrittsentscheidung
  - **Eignung des Kindes,**  
nicht Lernzeitdauer des Gymnasiums
- bisherige **Regelungen zu Übertritt und Probeunterricht**  
gelten **unverändert** weiter

# Aufbau des neuen bayerischen Gymnasiums



# Studentafel des neuen bayerischen Gymnasiums

- Studentafel im Konsens mit den gymnasialen Verbänden und dem Landeschülerrat entwickelt
- Stärkung der Kernkompetenzen in Grundlagenfächern
- Berücksichtigung aktueller Entwicklungen
  - (z. B. erstmals **Informatik** eigenständiges Pflichtfach in allen Ausbildungsrichtungen, **Module zur berufl. Orientierung** in Jgst. 9 und 11)
- Intensivierungsstunden zur individuellen Förderung mit flexibler Zuordnung zu den Jahrgangsstufen
  - (drei verpflichtend, sechs freiwillig)

# Stundentafel des neuen bayerischen Gymnasiums

## Unterricht pro Jahrgangsstufe:

	Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	Jgst. 11
Summe Pflichtunterricht	30 (+1/+2)	30 (+1/+2)	30 (+1/+2)	30	31+0,5	34	32+2

Flexible Gestaltung durch die Schule

Modul berufliche Orientierung

Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

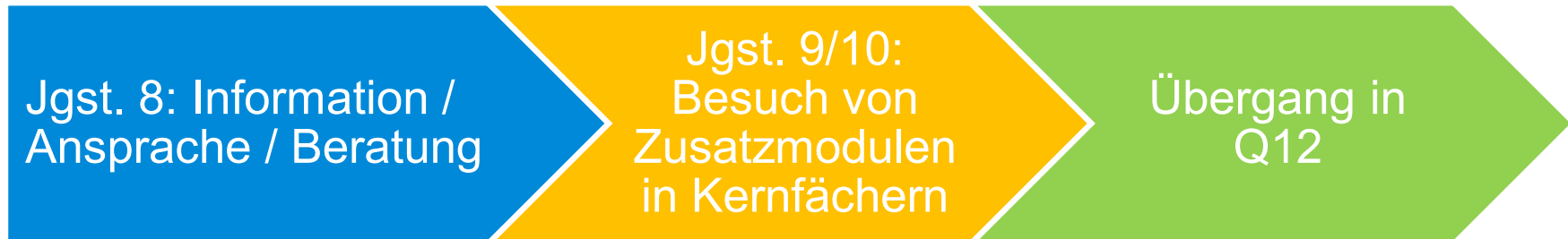


# Studentafel des neuen bayerischen Gymnasiums

- insgesamt 19,5 Wochenstunden aus Schülersicht mehr als bisher
- weniger Nachmittagsunterricht in der Unter- und Mittelstufe
- (mind.) 30 WS pro Jahrgangsstufe
- flexible Gestaltungsmöglichkeiten für die Einzelschule
- verpflichtender Nachmittagsunterricht spätestens ab Jgst. 9

## Individuelle Lernzeitverkürzung („Überholspur“)

- Angebot an jedem Schulstandort
- Vorbereitung auf Auslassen der Jgst. 11 mit strukturiertem Förder- und Begleitangebot



- derzeit konzeptionelle Ausgestaltung (Arbeitsgruppe)

# Sprachenfolgen am neuen bayerischen Gymnasium

- **1. Fremdsprache ab Jgst. 5:** Englisch/Französisch/Latein
- **2. Fremdsprache ab Jgst. 6:** Englisch/Französisch/Latein
- **am Humanistischen / Sprachlichen Gymnasium:**
  - 3. Fremdsprache ab Jgst. 8**
- **spätbeginnende Fremdsprache** (statt 1. oder 2. FS nach Angebot der Schule) ab **Jgst. 11**

# Ausbildungsrichtungen am neuen bayerischen Gymnasium

- Sprachliches Gymnasium (SG)
- Humanistisches Gymnasium (HG)
- Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)
- Musisches Gymnasium (MuG)
- Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG)
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SWG)

## Konzeption der „neuen“ Jahrgangsstufe 11

- Einführungsphase der Oberstufe: Vorbereitung auf Qualifikationsphase
  - vorwissenschaftliche Arbeitsformen (Propädeutik)
  - fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten
  - Schwerpunkt digitale und politische Bildung
  - Studien- und Berufsorientierung

# Lehrplan für das neue bayerische Gymnasium

- Konzeptionelle Basis des neuen Gymnasiums:
  - der neue **LehrplanPLUS**
    - Verbindung von Wissen und Kompetenzen
    - seit Schuljahr 2017/18 an allen weiterführenden Schulen in Kraft
    - derzeit Anpassung des LehrplanPLUS für höhere Jahrgangsstufen
- **Schulbücher liegen rechtzeitig vor**

# Ausblick

- Qualifikationsphase der Oberstufe:
  - Weiterentwicklung beabsichtigt
  - Entwicklungen auf KMK-Ebene bleiben abzuwarten
  - Ziel: stärkere Berücksichtigung individueller Interessen der Schülerinnen und Schüler

# Das neue bayerische Gymnasium

Das Gymnasium ist der **direkte Weg zum Abitur**.

Wer ihn gehen will, sollte:

- wissbegierig sein und Freude am Entdecken haben,
- sich gut konzentrieren und lange bei einer Sache bleiben können,
- sprachgewandt sein und gern verzwickte Aufgaben lösen,
- gutes Lern- und Arbeitsverhalten zeigen,
- eifrig, rasch und effizient lernen,
- möglichst selbständig lernen,
- gut organisiert sein.



